

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
13. MAI 2015

BOS-Jubiläum
im Konzerthaus
Bach
WOCHE 20

Hegau-Bike-
Marathon
begeisterte
S. 3
SI/AUFLAGE 33.084

Das Hospiz
kommt nach
Singen
S. 7
GESAMTAUFLAGE 86.572

tACTLOS der
Friwös spielen
Dürrematt
S. 32

in Singen-Nord mit
Volkertshausen
aktuell
S. 6
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Neue Fassade

Als gutes Zeichen von und für Karstadt am Einzelstandort Singen ist die am Montag begonnene Fassadensanierung zu werten. Durch die umfangreichen Modernisierungsarbeiten vom Architekturbüro Graf & Moest bis September wird die Außenfassade farblich und mit einem aktuellen Lichtkonzept gestaltet. »Wir freuen uns, dass unser Vermieter in die Außenhaut unserer Fassade investiert und so ein neues Highlight am Eingang in unsere erfolgreiche Einkaufsstadt Singen entsteht, die damit weiter aufgewertet wird«, so Karstadt Filialgeschäftsführer Thomas Przybylski. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen (mu/stm). Für Sportehrenbriefträger Prof. Dr. Kuno Kley ist Singen »die Hauptstadt für den Behindertensport«. Einen Eindruck hiervon vermitteln über hundert Sportler mit Behinderungen, die am Samstag, 16. Mai, 10 Uhr im Singener Münchried-Stadion bei den 6. Offenen Süddeutschen Meisterschaften der Leichtathletik um Titel und Erfolge kämpfen. Für singens Oberbürgermeister Bernd Häusler hat »diese Veranstaltung gar Leuchtturmcharakter für Singen als barrierefreie Sportstadt«, wie er bei einer Pressekonferenz am Montag erklärte. Häusler hob in diesem Zusammenhang die erfreuliche Entwicklung der Inklusion hervor und betonte, dass Menschen mit Behinderungen mittlerweile eine hohe Akzeptanz in der Stadt und der Gesellschaft erfahren. Cheforganisator Oswald Ammon, Mitorganisator Kley, Vorsitzender der Behinderten und Herzsportgruppen Singen und der Sportliche Leiter Dirk Beer hoffen übrigens wie zuletzt



Sie stehen in den Startlöchern für die Süddeutschen Meisterschaften für Sportler mit Behinderungen, von links: Bernd Walz (Fachbereichsleiter Kultur/Schule/Sport, Stadt Singen), Oberbürgermeister Bernd Häusler, Dirk Beer und Oswald Ammon und Prof. Dr. H.-K. Kley.

2011 wieder die internationalen Meisterschaften für Behinderte, die für die Qualifikation der Paralympics dienen, nach Singen zu holen. Und die Chancen hierfür, so hört man, sind nicht schlecht. Wie die Singener Behindertenbeauftragten Helga Schwall und Konrad Wolf im Gespräch

mit dem WOCHENBLATT erklärten, werde Barrierefreiheit in Singener Sportstätten seit den 1960er Jahren verwirklicht – zunächst im Münchriedstadion, aber auch an sonstigen Stätten, etwa bei der Minigolfanlage. Mit Erich Annussek als treibende Kraft wurde die sukzessive Umsetzung der Barrie-

refreiheit seit 1973 in Singen vorangetrieben. In der Kernstadt sei bis auf kleinere Seitenbereiche 90 Prozent der Bordsteine abgesenkt worden, freuen sich Schwall und Wolf. OB Friedhelm Möhrle habe hierzu den Grundstein gelegt, aber auch die ihm folgenden Singener Oberbürgermeister haben sich der Behinderten angenommen, betonte Wolf. Und die Entwicklung geht weiter und schließt alle Mobilitätseingeschränkten mit ein. In einem Seminar zur barrierefreien Verkehrsraumgestaltung 2014 stand etwa die Optimierung der Fußgängerzone im Fokus, so Wolf. Bei der Neugestaltung der Hegaustraße ist bekanntlich ein Blindenleitsystem vorgesehen. Weitere sichtbare Zeichen sind die neuen barrierefreien Bushaltestellen, die nach und nach umgebaut oder wie bei der Radwegsanieung an der Rielasinger Straße (siehe Seite 3) mit integriert werden. Zudem wurde an der Liebfrauenkirche und am OBI-Kreisel zweiteilige Überquerungsstel-

len eingerichtet, sodass Blinde ihren notwendigen Randstein zur Orientierung haben und zugleich Rollstuhlfahrer einen ebenen Übergang nutzen können. Das Aachbad, das am Donnerstag die Badesaison eröffnet, sei bei der Umgestaltung zwar mit barrierefreien Toiletten ausgestattet worden, doch beim Zugang zum Wasser habe man leider einen Lifta wie etwa im Hallenbad oder eine entsprechende Rampe vergessen, bemängelt Helga Schwall. Für die Zukunft wünschen sich die beiden Singener Behindertenbeauftragten, sollte die Dreifelder-Sporthalle kommen, dass darin barrierefreie Rollsportarten wie Rugby möglich sein werden. Die Broschüre »Barrierefrei unterwegs«, Hegau-Bodensee erscheint in diesen Tagen in der 14. Auflage. Das 120-seitige »Singen barrierefrei« fasst ab Sommer in 3. Auflage aktuell alle spezifischen Informationen für Mobilitätseingeschränkte zusammen, erklären Helga Schwall und Konrad Wolf.

Rücklagen anknabbern

Feuerwehrfahrzeug wird teurer

Volkertshausen (of). Lange musste die Volkertshäuser Feuerwehr schon warten auf ihr neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, das einen 25 Jahre alten Vorgänger ablösen soll. Nun muss die Gemeinde dafür auch noch tiefer in die Tasche greifen. 270.000 Euro waren für die Anschaffung veranschlagt, das Ergebnis der Ausschreibung ergab nun ein Angebot von 303.000 Euro, zudem wurde der versprochene Zuschuss noch

gekürzt, so dass der Anteil auf über 61.500 Euro ansteigt, wie Bürgermeister Alfred Mutter in der Sitzung des Gemeinderats am Montag ausführte. Man habe im Haushalt eine kleine Deckungsreserve, so Mutter weiter. Diese muss nun in Anspruch genommen werden, in der Hoffnung, dass das Geld im Laufe des Jahres nicht noch für andere ungeplante Ausgaben nötig werde.

Gemeinderat Andreas Beschle

rechnete die Mehrausgabe auf die Einwohner der Gemeinde um und hob darauf ab, dass dies die Einsatzfähigkeit der Gemeinde Wert sein müsste. Dieser Meinung schloss sich der restliche Rat an und stimmte für die Anschaffung trotz erhöhter kommunaler Anschaffungskosten.

Das Fahrzeug soll der Feuerwehr in etwa zehn Monaten zur Verfügung stehen, sagte Kommandant Jürgen Sapper.

Bürgermeinung gefragt

Heute im WOCHENBLATT: Der Fragenkatalog

Singen (of). In der heutigen Ausgabe des WOCHENBLATT im Bereich Singen befindet sich der Fragenkatalog zum Stadtentwicklungsprozess von Singen, bei dem die Bürger die Zukunft der Stadt mit beeinflussen können - mit Blick ins Jahr 2030. Insgesamt 38 Fragen gilt es zum Thema Singen in den Themenfeldern »Miteinander«, »Wohnen«, »Wirtschaft«, »Freizeit«, »Umwelt« und »Mobilität« zu beantworten Natürlich ist

auch Raum für weitere Anregungen, für besondere Wünsche. Je mehr Einwohner der



Stadt sich beteiligen, ein um so vielfältigeres Meinungsbild ergibt sich für die Stadtplaner und vor allem für die zweite

Phase des Leitbildprozesses, bei dem in Arbeitsgruppen über diese Ideen weiter nachgedacht wird. Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung haben sich ganz bewusst für diese Bürgerbeteiligung entschlossen, um damit Singen auch wieder mehr zur Stadt ihrer Bürger zu machen. Die Fragebögen gibt es auch in italienisch, portugiesisch, türkisch, russisch und englisch (auch unter www.singen.de).

- Anzeige -

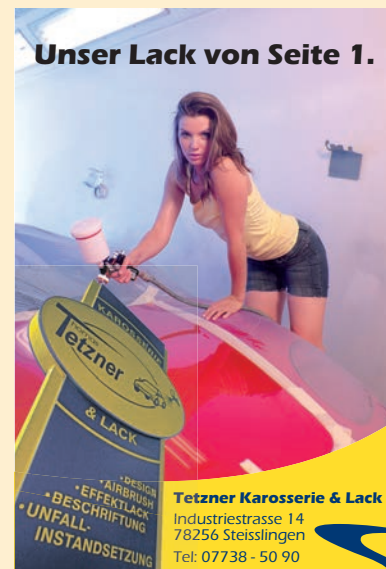
KULTUR MAL ANDERS BEIM MUSEUMSTAG

Anlässlich des »38. Internationalen Museumstages« am 17. Mai zeigen auch die Museen in der Region das ganze Spektrum ihrer kulturellen Schätze, verbunden mit besonderen Aktionen. Unter anderem in Singen, Tengen, Konstanz, Allensbach, Diesenhofen, Gailingen, Büßlingen, Radolfzell oder im Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein lässt sich das diesjährige Motto »MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT.« hautnah mit Führungen, Inszenierungen oder Künstlergesprächen erleben. Mehr dazu auf Seite 10 in dieser Ausgabe.



NEUES SYMBOL FÜR SINGENER SÜDSTADT

23 Jahre nach dem Umzug der Produktion des Singener mittelständischen Unternehmens Elma in den Singener Süden konnte nun die Wiedervereinigung mit der Einweihung des neuen Büroturms am gestrigen Dienstag gefeiert werden. Das Gebäude mit seiner vorgebauten mäanderrförmigen Fassade könnte neues Symbol für Unternehmerstolz im Singener Gewerbegebiet werden, für Elma hat die Zusammenführung eine große Wirkung. Mehr zum Neubau gibt es auf den Seiten 8 und 9 dieser Ausgabe des WOCHENBLATT's.



Frauenpower für SPD

1. Vorsitzende Gisela Schmitz

Steißlingen (le). In ihrer Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder des Ortsvereins der SPD Steißlingen am Dienstag der vergangenen Woche im Restaurant »Sättele« Gisela Schmitz zur 1. und Romina Heinz zur 2. Vorsitzenden des Ortsvereins Steißlingen. Dem bisherigen Vorsitzenden Volker Bochtler, der dieses Amt 15 Jahre lang innehatte und für eine weitere Amtszeit als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung stand, erfüllten die Mitglieder mit ihrer Wahl, wie er sagte, einen besonderen Wunsch. Er gratulierte beiden und meinte, jetzt gäbe es endlich Frauenpower in der Steißlinger SPD. Weiter wurden in den Vorstand gewählt: Jürgen Garschke als Kassier und Gunther Roos als Schriftführer sowie Volker Bochtler und Stefan Mäthner als Beisitzer. Bevor es zu den Vorstandswahlen kam, hatte Schriftführer Roos in Anwesenheit des Kreisvorsitzenden Tobias Volz und des Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal angesprochen. Vom Modellversuch »Nachbarschaftskampagne« der SPD verspricht sich die SPD eine bessere Beziehung zu den Bürgern. In seinem letzten Bericht als



Der langjährige Ortsvorsitzende der Steißlinger SPD, Volker Bochtler, wünscht seiner Nachfolgerin Gisela Schmitz und der 2. Vorsitzenden Romina Heinz viel Erfolg. swb-Bild: le

Ortsvorsitzender ging Bochtler noch einmal auf die Parteienlandschaft in der Gemeinde ein. Die sei durch die gemeinsame Liste der SPD mit den Grünen zwar belebt worden, der angestrebte vierte Sitz im Gemeinderat sei aber leider ausgeblieben. Die Aufforderung: »Mitmachen in der SPD lohnt sich für die Menschen und für unser Land« gelte für die Mitglieder auf allen politischen Ebenen gleichermaßen. Zum Abschluss der sehr harmonischen Versammlung wurden Stefan Maethner, Erika Kornmaier, Winfried Leirer und Wolfgang Schmitz für ihre langjährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenbrief der Partei ausgezeichnet.

Ein gutes Jahr für den Kulturkreis

Steißlingen (le). Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2014 konnte der 1. Vorsitzende des Steißlinger Kunst- und Kulturkreises Gunther Roos im Rahmen der gut besuchten Generalversammlung im Gasthaus »Ochsen« zurückblicken. Die Veranstaltungen des letzten Jahres sind in der Regel gut angenommen worden, wobei das Open-Air-Konzert am Steißlinger See und der Kabarettabend zum Klemenzenfest besonders gut gefallen haben. In diesem Jahr wird nach der erfolgreichen Ausstellung »Feuer und Wasser« anlässlich der Übergabe

des neuen Feuerwehrgerätehauses die Kunstausstellung zum Klemenzenfest organisieren und den Kabarettabend anbieten. Ebenso wird die Reihe der Seekonzerte fortgesetzt werden. Dazu kommt ein Auftritt des Ipanema-Duos im Rathausfoyer sowie eine Lesung mit Musik in Maiersthöf. Insgesamt ein Programm, auf das man sich freuen kann. Bei den Wahlen wurde der Vorsitzende Gunther Roos, Schatzmeister Gerd Weisse sowie der Fachbereichsleiter Musik Udo Krummel einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Zum 75. Jubiläum in die Bezirksliga

Singen-Hausen (swb). Nach der Begrüßung stellte Thomas Stenkamp, Vorsitzender des SV Hausen a. d. Aach bei der Jahreshauptversammlung 2015 die Agenda 2021 in der Abteilung Fußball vor. 2021 feiert der Sportverein des kleinsten Singener Ortsteils sein 75-jähriges Bestehen. Ziel ist es dann, mit der ersten Mannschaft in der Bezirksliga zu spielen. Erreicht werden soll dieses Ziel durch die seit Jahren sehr gute Jugendarbeit. Hierfür wurde als neuer Co-Trainer für die Saison 2015/2016 Robert Trbusic vorgestellt, der im Hegau durch die Talentförderschule und als Jugendtrainer in Schaffhausen für seine exzellente Arbeit mit Jugendmannschaften bekannt ist. Hierdurch soll die Verzahnung zwischen den Jugendmannschaften und den Aktiven weiter verbessert werden. Im Jugendbereich informierte Jugendleiterin Andrea Kollek, dass auch diese Saison wieder in allen Altersklassen Mannschaften gemeldet sind, teilweise

se als Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen. Für die gute und erfolgreiche Arbeit im Jugendbereich braucht es jedoch engagierte Trainer und Betreuer. Interessierte Trainer/innen können sich bei der Jugendleiterin Andrea Kollek unter 07731/47220 oder per kollek-singen@t-online.de melden. Im Ausblick auf den diesjährigen »Sport-Müller-Teamcup« gab Kollek eine wesentliche Neuerung bekannt: neben den Mannschaften der F- bis B-Jugend und der C- bis B-Juniorinnen wird erstmals ein Turnier für Damenmannschaften stattfinden. Zum Ende der Versammlung wurden folgende Ehrenmitglieder für Ihre Mitgliedschaft beim SV Hausen a.d. Aach geehrt. Für 40 jährige passive Mitgliedschaft erhielten Gangolf Birkner, Siegfried Riederer und Dieter Stromeyer die goldene Vereinsnadel. Für 50 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Helmut Joos und Peter Potzkai mit der goldenen Vereinsnadel »50« geehrt. Vorsitzender Thomas Stenkamp erinnerte an die Werdegänge und Verdienste der Geehrten im Sportverein und dankte ihnen für die vielen Jahre Vereinstreue.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KOMMUNIKATION
WIRTSCHAFTSZEITUNG
IN SÜDWESTDEUTSCHLAND

BVDA
BILD-VERLAG
DACHAU
ANFORDERUNG
NACHRICHTEN
VERTEILUNG

AD
A
ANFORDERUNG
NACHRICHTEN
VERTEILUNG

DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice
Qualität aus der Region

Jetzt wieder: „DRY AGE“ Porterhoussteaks

zum Grillen ein Genuss Gyrosspieße hauchdünn geschnitten, gerollt und mariniert 100 g nur € 1,19	der Grillgenuss für Kenner und Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 1,99	immer ein Genuss Puten-Cordon bleu mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,15
die schmeckt allen Haussalami mit Senfkörner 100 g nur € 1,59	lecker zu Spargel Bauern- oder eigener Bärlauchschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,69	Grillen mit Freunden Merguez oder Salciccia mit Fenchel 100 g nur € 1,29
natürlich hausgemacht Fleischsalat gerne auch mit Joghurt 100 g nur € 0,79	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,09	der beliebte Brotaufstrich Kalbsleberwurst auch als kleine Portion 100 g nur € 1,49

frei/raum
Faszination Garten

GARTENTAG
So. 17.05.
10 – 17 Uhr
mit verschiedenen Ausstellern
und Programm

Zeppelinstraße 26 78244 Gottmadingen
www.freiraum-gestaltung.com

DIE NEUEN GRILLS SIND DA

OUTDOORCHEF

ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN
ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

ALTE GRILL TAUSCHEN
UND PROFITIEREN!
Große Frühjahrsaktion vom
30. März bis VERLÄNGERT BIS ZUM 16. MAI!

Für Ihren alten Grill (unabhängig von Marke, Alter und Zustand) geben wir auf den Kaufpreis eines neuen Modells

10% Rabatt

UNSER VERSPRECHEN:
Alle Geräte mit noch guter Substanz werden von unseren Monteuren wieder instand gesetzt und nach einer Sicherheits- und Funktionsprüfung an soziale Einrichtungen, Jugendzentren, Vereine und bedürftige Familien kostenfrei abgegeben. Alle anderen Geräte werden von uns fachgerecht entsorgt.

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

BBQHAUS®

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Paprikalyoner mit viel saftigem bunten Paprika 100 g	1,00	Geschnetzeltes mager vom Schwein – auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g	1,00
Kalbsbratwurst / Singener Grillwurst mit Milch, mild und fein oder grob und würzig 100 g	0,85	Schweinehüfte als zarter Braten oder marinierte Steaks 100 g	1,00
Streichmettwurst würziger Brotaufstrich – jetzt in neuer kleinerer Portion 100 g	0,98	Schweinebauch am Stück oder in Scheiben, gerne auch mariniert 100 g	0,69
Kasseler gekocht Schinkenspezialität aus dem Schweinerücken 100 g	1,89	Rinderhüfte breit oder schmal – zart gelagert 100 g	2,20

Handwerkstradition
seit 1907



Ein schönes Jubiläumskonzert gab das Blasorchester Singen am Muttertag zum 40-jährigen Jubiläum im zum Konzerthaus gewandelten »Autohaus«.

swb-Bild: stm

Premiere für »Konzerthaus« Bach

Gelungene Matinee zu 40 Jahre BOS

Singen (stm). Als ideales »Konzerthaus« entpuppte sich das Autohaus Bach am Sonntag bei der Muttertags-Matinee anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Blasorchesters Singen (BOS) gemeinsam mit der Jugendmusikschule. Die über 100 Musiker boten den 350 Gästen einen abwechslungsreichen Einblick in die Vielfalt der unterschiedlichen Bläserabteilungen, die in Singen große Tradition haben, wie Torsten Kalb als Stellvertreter des Oberbürgermeisters betonte.



Vor-Orchester unter Leitung von Kuno Möbner mit »Skyfall« aus dem letzten James Bond. Ein wechselvolles Spiel der einzelnen Bläsergruppen und des Gesamtorchesters unterstützt durch die Schlagzeuggruppe von Rudi Hein, bewies das Sinfonische Blasorchester (SBO) mit »Die Hexe und die Heilige«, »Pirates oft the Carribean« und »dem schmissigen »Copacabana« ihr Können. Wie Leiterin Martina Bennett betonte fliege die BOS in diesem Sommer nach Kreta, dies sei nur durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins der Jugendmusikschule möglich, zudem würden hierzu die Spendeneinnahmen der Muttertags-Matinee genutzt.

Höhepunkt des Konzertes war zweifellos der Auftritt des BOS mit seinen gut 60 Musikern, die die Zuschauer mit ihrem vielfältigen Repertoire zu immer wieder lang anhaltendem Applaus nötigten. Sei es mit »Albanian Dance«, »As Summer was just beginning«, »Festa das Fogaceiras«, »For the beauty fort he Earth« oder »Fandango«. Allerorten wurden die Akustik des neuen Autohauses am Toyota-Bach-Kreisel gelobt. Besonders Inhaber Klaus Bach, selbst seit 2006 im BOS aktiv, nachdem seine vier Kinder bei der Jugendmusikschule Singen musizierten, war sehr zufrieden über die gelungene Premiere. Gerne werde es eine Wiederholung geben, so Bach.



Mehr Eindrücke von der Matinee auf bilder.wochenblatt.net

LESERBRIEFE!

»Schnellschuss« der FDP zu ECE

Singen (swb). Zu dem Artikel »FDP für ECE« erreichte die Redaktion ein Leserbrief: »Der Vorstand des FDP Stadtverbandes hat selbstverständlich das Recht, seine Meinung klar und öffentlich zu vertreten.) Es hätte der FDP-Erklärung gut angestanden, explizit zu erklären, das FDP-Stadträte trotz Zustimmung, Ihre Verantwortung für eine gesunde Entwicklung der Singener City wahrnehmen, um Verträglichkeit/Branchenmix/Verkaufsflächen-größe und weitere vertragliche Verpflichtungen der ECE zu garantieren. Abschließende Frage: Warum dieser Schnellschuss? Verwaltung/Handel/Bürger warten auf die zwei noch ausstehende Gutachten über die Verträglichkeit eines Einkaufszentrums in Singen. Diese Gutachten werden von der Stadt Singen und den Bürgern bezahlt. Sie verdienen gelesen, beachtet und bewertet zu werden! Auch von der FDP« Helmut Westendorf

Die abgedruckten Leserbriefe gegen ausschließliche die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen behält sich die Redaktion Kürzungen vor.

Radwegsanierung mit Buskaps

Singen (stm). Einstimmig hat der Gemeinderat am Dienstag die Vergabe der Sanierungsarbeiten für den zweiten Bauabschnitt des Geh- und Radweges in der Rielasinger Straße im Abschnitt Feldstraße bis Wiesenstraße beschlossen. Den Zuschlag wird die Firma Schöppler aus Meßkirch mit dem Angebotspreis von 458.880 Euro erhalten. Damit werde wie OB Bernd Häusler betonte, die Fahrradfreundlichkeit der Stadt weiter verbessert. Bei der Sanierungsmaßnahme werden die verwitterten Betonrandsteine durch Granitrandsteine ersetzt. Der Radweg wird auf einer Breite von etwa 1,50

www.singen-handwerk.de

Meter mit Betonpflastersteinen befestigt. 50 Stück der beschädigten Baumschutzplatten im Radweg werden ersetzt. Auch der Asphalt im Gehweg wird entfernt und mit einem hellen Pflasterstein befestigt. Eine Diskussion im Ausschuss für Stadtplanung am Donnerstag gab es indes im Vorfeld zur Einrichtung sogenannter Bus-

kaps, die der Leiter für Straßenbau Erich Müller im Zuge der stadtweiten Umgestaltung ins Projekt mitaufgenommen hatte. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 40.000 Euro. Die Buskaps auf Höhe der Markuskirche ermöglichen durch die Erhöhung des Bordsteins einen barrierefreien Einstieg. Hierdurch wird aber auf der Länge der Bushaltestellen von jeweils 20 Meter die Rielasinger Straße um jeweils einen Meter verengt. Gerade diese Verengung der Fahrbahn auf 6,40 Meter beklagte Marion Czajor (Neue Linie). Im Gegensatz hierzu sprach die SPD-Fraktion von einer Qualitätssteigerung zum Entwurf, denn wie Christine Höpfner betonte, werde hierdurch auch der Gefahrenschwerpunkt Busausstieg auf den Radweg vermieden. Angelika Berner-Assfalg erklärte, dass die CDU-Fraktion sich für die Barrierefreiheit in der Stadt ausgesprochen habe und der vorgeschlagenen Lösung zustimme. Bei zwei Gegenstimmen der Neuen Linie und einer Enthaltung der FDP wurde auch die Einrichtung der Buskaps dem Gemeinderat anempfohlen.



Die Kinder des ökumenischen Projekts »Bartimäus« laden zu ihrer Premiere am Samstag und Sonntag herzlich ein.

swb-Bild: of

Wer nicht sieht...

Chorprojekt zum Thema Mobbing

Singen (of). Ein bislang in Singen einmaliges Chorprojekt feiert am Samstag, 16. Mai, 19 Uhr, in der Bonnhoefferkirche in der Nordstadt und am Sonntag, 17. Mai, 17 Uhr, in der Kernstadtkirche Peter und Paul seine Premiere. Neu ist einerseits, dass hier ein Kinderchorprojekt über Konfessionsgrenzen hinweg realisiert wird. Ausgehend



vom Kinderchor St. Peter und Paul sind viele Kinder aus evangelischen Pfarrei dazu gekommen, damit dort vielleicht auch mal ein solcher Chor entstehen kann. Der Pfarrer der Bonnhoefferkirche, Paul Wassmer, hat das »Drehbuch« für das Kindermusical »Bartimäus«, das an diesem Abend seine Uraufführung erlebt, übrigens selbst verfasst. Es ist zwar die Geschichte eines

Jungen, der mit seinen Eltern nach Jericho zieht und dort von den anderen Kindern wegen seiner Sehschwäche gehänselt, in Neudeutsch »gemobbt«, wird als »Blindfisch« und noch viel mehr. Das Stück spielt aber genauso in unserer Zeit, wo Menschen aus vielen Gründen ausgegrenzt werden, wenn sie »anders« sind. Durch die moderne Fassung wird sogar gerappt, wenn Jesus höchstpersönlich die Bühne dieser Geschichte betritt und sich dem Kind zuwendet, das eben zu nichts mehr taugt als zum Betteln. Ob es da ein Happy-End gibt, kann man erst auf der Aufführung erfahren. Die Jugendlichen proben schon seit vielen Wochen für ihren großen Auftritt unter der Federführung von Pfarrer Paul Wassmer und Elisabeth Paul und würden sich über ganz viele Interessierte an dieser spannenden Story freuen. Zum Projekt gibt es ein aktuelles WOCHENBLATT-Video unter www.wochenblatt.net/clips.



► ALAMANNEN

Wie war's damals, als der Hohentwiel vor 1.100 Jahren in der Geschichtsschreibung auftauchte. An die 500 Besucher konnten das im Rahmen des Jubiläumsjahrs im Hegau_Museum zum Aktionstag am Samstag recht plastisch erleben. Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net



► STATISCH

Was macht denn eigentlich so ein Architekt und wie plant man einen Bau? Unter diesem Motto besuchte eine Abordnung des Friedinger Kindergartens, unter Leitung von Frau Hoffmann, die Firma Solar-System-Haus in Friedingen. Bernhard Nägele empfing die Kinder und führte sie durch das Büro, wobei er grob auf die Planung eines Hauses einging. Mit großen Augen bestaunten die Kinder die Entwürfe, die man mithilfe des Computers erstellt hatte. Auch die Modelle, die man auseinanderbauen konnte, fanden großes Interesse. Bei einer kleinen Stärkung hatten die künftigen Bauherren noch offene Fragen, die gerne beantwortet wurden. Mit vielen neuen Eindrücken machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg, um ihren Freunden zu berichten.

Musikverein lädt zum Vatertag

Singen-Friedingen (swb). Der Musikverein Friedingen bereitet sich auf das Frühlingsfest vor. Am Vatertag, 14. Mai, erwartet der Verein seine Gäste mit den gewohnt leckeren Spezialitäten wie Schweinshaxe mit Kartoffelsalat, Kuchen und kühlen Getränken. Bei gutem Wetter spielen ab 11 Uhr der Musikverein Raithaslach-Langenrain und im Anschluss die Lustigen Hannoken auf dem Sportplatz in Friedingen. Der Musikverein lädt dazu herzlich ein. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Schloßberghalle statt.

Alpenverein vertagt sich

Singen (swb). Die Monatsversammlung des Alpenvereins findet aufgrund von Christi Himmelfahrt am Donnertsag, 21. Mai, um 19 Uhr im Siedlerheim statt.



Freuen sich auf die Neueröffnung des neuen Edeka-Markt Münchow im Rielasinger Gewerbegebiet: Inhaber Thomas Münchow (rechts) und Geschäftsführer Andreas Schulze.

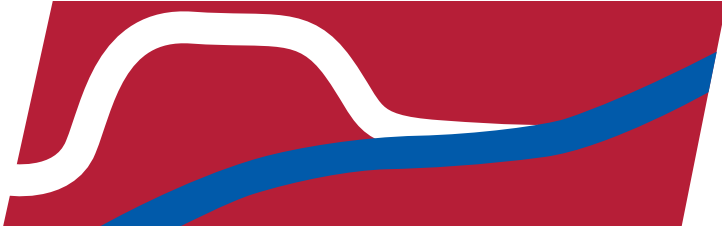
swb-Bild: stm

Im Sinne der Kunden

Hochmoderner Münchow-Markt

Rielasingen-Worblingen (stm). Seit über 20 Jahren steht das Familienunternehmen Münchow für hochwertige Frischemärkte in der Region. Freuen dürfen sich die Kunden auf die Neueröffnung in der Zeppelinstraße in Rielasingen-Worblingen am 10. Juni. Denn in puncto Sortiment, Kundenfreundlichkeit und technischer Machbarkeit ist der neue Münchow-Markt ein Non-plusultra. Dabei steht stets der Kunde im Mittelpunkt. Augenscheinlich wird dies schon bei dem großzügigen Parkangebot mit angenehmen Parkplatzgrößen von jeweils 2,70 Meter. Und setzt sich in dem hochmodernen, umweltfreundlichen Markt mit einer Verkaufsfläche von 1.750 Quadratmetern fort. Dachbegrünung, Geothermie, Led-Licht und Klinkerfassade

sind hier nur Eckpfeiler eines bestens abgestimmten Designs und gehobenen Ausstattung. Inhaber Thomas Münchow verspricht zudem, »Genussmenschen kommen im Markt nicht zu kurz«. Spezialitäten aller Art – präsentiert etwa auf einem Fischrondell – erwarten die Kunden. Ein Markenzeichen Münchows ist bekanntlich die Vielfalt an regionalen Produkten: Von Obst, Gemüse und Fleisch. Natürlich kommen auch Vegetarier, Veganer und Freunde des Super-Food beim neuen Edeka-Markt Münchow in Rielasingen-Worblingen mit 50 Mitarbeitern auf ihre Kosten. Ein erster kleiner Vorgeschmack auf Lebensmittel mit Niveau. Denn die Kunden werden staunen, welche köstlichen Überraschungen sie im neuen Markt erwarten.



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN-

Zur Tagestour auf dem Prälatenweg trifft sich der Schwarzwaldverein Rielasingen am Mi., 20.5., um 9.30 Uhr am Bahnhof Singen. Führung: Rosi Walter - Herr Scheidler, Telefon 07731/23858.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 13.5., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Grillen (5 Euro); 18-20 Uhr Singkreis; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro). Do., 14.5., 17.30-18.45 Uhr Rehasport, Übungen und Spiele mit Tüchern (Ekkehard-Realschule). Mo., 18.5., 16.30-17.45 Uhr Rehasport, kleine Spiele (Ekke-

hard-Realschule); 17.45-19 Uhr Rehasport, kleine Spiele (Ekkehard-Realschule). Di., 16-18 Uhr und 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Singkreis; 18-20 Uhr Spaziergang zum Hohentwiel; 18-20 Uhr Mini-golf in Hilzingen (5 Euro). Mi., 20.5., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro); 18-20 Uhr Überraschungsangebot (1,50 Euro); 18-20 Uhr Alles rund um die Erdbeere (4 Euro). Infos: Tel. 07731/822809-11, www.lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 17.5., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Haselbusch 14.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sani-

tätsbereitschaft ist am Di., 19.5., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Ein Grundkurs Erste Hilfe (9UE) findet am Sa., 16.5., von 8-17 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt. Anmeldungen unter 07731/65700 oder www.drkkn.de.

Ein DRK-Blutspendetermin findet am Donnerstag, 21.5., von 13-19 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in Singen, Ringstr. 8 statt.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltssaal Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr

»Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

SCHWARZWALDVEREIN

Über den Sipplinger Berg wan-

dert der Schwarzwaldverein Singen zusammen mit den Wanderfreunden aus Appenweier am So., 17.5.; Tourverlauf: Sipplingen - Sipplinger Berg - Hödingen - (RV) Schloss Spetzgart - Überlingen, ca. 4 Std.; Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Singen; Führung: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

WORBLINGEN

MUSIKVEREIN

Zur Einstimmung auf das Schienerberg-Derby in der Bezirksliga Bodensee (SV Worblingen - FC Öhningen-Gaienhofen) am So., 17.5., um 15 Uhr auf dem Sportplatz Oberwiesen unterhält der Musikverein Worblingen die Gäste von 11.30-14 Uhr bei freiem Eintritt. Es gibt Leckeres vom Grill und Bier vom Fass.

Anmelden zum Graffiti-Spaß

Rielasingen-Worblingen (swb). Das Kinder- und Jugendförder-team bietet gemeinsam mit dem professionellen Sprayer Kemal (Infos unter www.der-kunstladen.com) ein Graffiti-Workshop für Jugendliche an. Der Workshop findet am 6. und 7. Juni jeweils von 12 bis 17 Uhr im Jugendtreff JUCA 60 in der Hegaustraße 60 statt. Bevor es darum geht, eine Fläche (eine Unterführung) zu gestalten, geht es um die Entstehungsgeschichte und Arten von Graffiti. Zudem wird das Sprayen eingeübt. Die Teilnahme am Workshop kostet 40 Euro. Mit Sozialpass und der neuen Kinder- und Jugendcard kostet der Kurs nur noch acht Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Getränke werden vom JUCA gestellt. Anmeldung bis zum 26. Mai beim Kinder- und Jugendförderteam (Marcus Engesser), Telefon: 07731/790697.

KURZ & BÜNDIG!

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen: Frau Falter vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz berät am Mo., 18.5., von 14-15 Uhr (bei Bedarf bis 16.30 Uhr u. Hausbesuche) im Rathaus in Rielasingen (Raum 17 im Untergeschoss). Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07531/800-2626.

Helferabend ist bei der Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Mittwoch ab 19 Uhr für Ehrenamtliche und Interessierte, mit Fortbildungsangeboten. Ansprechpartner: Stefan Becker. Der BSK Singen trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Müh-

lenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen.

Betreuungsnachmittag, auch für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung, bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Dienstag von 14.15-17.15 Uhr an. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten.

AWO-Clubprogramm vom 14.-20.5.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., Feiertag Christi Himmelfahrt - Club geschlossen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele entfällt! 9-12 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12.15 Uhr Arbeitsangebot entfällt! 13.30-17 Uhr Tretboot fahren; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Der Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter u. Paul lädt ein zur »Maiandacht« der Seelsorgeeinheit am 19.5. um 14.30 Uhr in der St.-Peter-u.-Paul-Kirche, anschl. Kaffee und Kuchen im Hotel »Holiday Inn«.

Ein »Seniorenmittag« findet statt am 20.5. um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Anna mit einem Vortrag von Gabriele Glockner, Beratungsstelle Demenz: »Wie beuge ich vor, was kann ich tun?«. Sehr zu empfehlen auch für jüngere Senioren! Fahrdienst R. Kneer, Tel. 41416.

Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 hat am 17.5. von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen wird der Singener Tafel gespendet.

Die Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl. trifft sich am Donnerstag, 21.5., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt).

Einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D an. Amtlicher Sehtest in den Pausen. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830

Der **Seniorenstammtisch »Hölzle-König«** trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 20.5.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14. u. 16./17.5.2015: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Regio-Gottesdienst mit Allensbach, Böhringen, Gaienhofen, Radolfzell, an der alten Konzertmuschel Radolfzell, bei schlechtem Wetter in der Christuskirche Radolfzell. So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Einladung in die Lutherkirche. So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lu-

therkirche: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit Posaunenchor auf der Terrasse des Gemeindezentrums. So., 10 Uhr Gottesdienst.

Ev. Südstadtgemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche Büsingen. So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ramsen/Buch«: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr regionaler Auffahrts-Gottesdienst, Bergkirche Büsingen. So., 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst

in Ramsen. **Katholische Kirchen: Gottesdienste am 14. u. 16./17.5.2015:** »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do. Christi Himmelfahrt, 10 Uhr festl. Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Matthias Ring, anschl. Empfang. So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Kirchenkaffee. **St. Elisabeth:** Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Eucharistiefeier für die SE zum 30. Priesterjubiläum von Kooperator Pawletta. So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514

(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Fest-netz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

TIERÄRZTL. NOTDIENST

14.05.2015:
Dr. Boos, Tel. 07731/62200
16./17.05.2015:
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.	Konstanz	Überlingen
Ekkehardstraße 35	Katzgasse 13 (neben der VHS)	Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***



Die evangelischen Kirchengemeinden Radolfzell, Böhringen, Höri und Rielasingen-Worblingen laden gemeinsam alle Interessierten zu einem Gottesdienst im Freien am 14. Mai – Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr in Radolfzell an der alten Konzertmuschel auf der Mettnau ein.

Mit Stimmung in den Frühling

Rielasingen-Arlen (swb). Der Musikverein Rielasingen-Arlen lädt erstmalig am Freitag, 15. Mai, ab 18 Uhr auf den Vorplatz der Talwiesenhalle ein. Das Jugendorchester »Letz Fetz« und das Hauptorchester – beide unter der Leitung von Helmut Matt – präsentieren dabei ihr stimmungsvolles, unterhaltsames Frühlings- und Sommerprogramm gespickt mit einigen Überraschungen.



Der 32. Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt veranstaltet vom Stadtjugendring Singen am Samstag war wieder ein voller Erfolg. Tausende von Besuchern schlenderten bei schönem Frühlingswetter durch die August-Ruf-Straße und machten das ein oder andere Schnäppchen bei den zahlreichen Ständen von Kindern und Jugendlichen. Auch das Rahmenprogramm gefiel: Wie hier bei der Freiburger Puppenbühne oder bei Artistik und Feuerjonglage beim Zirkus Klarifar.



swb-Bild: stm

Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net.

Im Zeichen der Traditionen

Doppeljubiläum in Rielasingen-Worblingen

Rielasingen-Worblingen (of). Ein doppeltes Jubiläum konnte der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Samstag groß feiern. Einerseits beging der Verein selbst seinen 40. Geburtstag, und die Trachtengruppe des Vereins wurde 30 Jahre alt. Das war Anlass das Gautreffen der Trachtenvereinigung Bodensee in der Gemeinde durchzuführen. Trachtengruppen aus dem ganzen Bodenseeraum bis hin ins Bayerische waren in ihren Trachten dazu in der Doppelgemeinde zusammen gekommen, um gemeinsam zu feiern. Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst, der von der Glockengruppe aus Wangen begleitet wurde, ging es in Begleitung des Musikverein Rielasingen-Arlen in einem Umzug durchs Dorf von der Kirche St. Stephan in die Talwiesenhalle, wo sich dann die Gruppen in einem über dreistündigen Programm mit ihrem Brauchtum präsentierten. Schuhplattler wurden aufgeführt, Reigentänze und

manch andere Darbietung unterhielten das Publikum ganz in traditionellen Weisen, deren Wahrung durch die Trachtengruppen auf die Fahnen geschrieben hatten. Durch das Programm führte die Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Rielasingen-Worblingen, Cornelia Tolksdorf und wusste manch wissenswertes zu den einzelnen Trachten zu berichten, auch dass in den Dorf der Brauch auf etwas andere Weise gepflegt wird. Erfreulich war auch, dass in den Vereinen doch eine sehr in-

tensive Jugendarbeit gepflegt wird. auch die Banater Schwaben sind ein Teil dieser Vereinigung. Die Trachtengruppe des Schwarzwaldvereins Rielasingen-Worblingen ist übrigens eine der ganz wenigen Gruppen, die keine Lederhosen trägt. Mit ihrer Tracht lehnt sich die Gruppe an die alte Hegauer Tracht des 19. Jahrhunderts an.



Mehr Bilder vom Trachtenabend und Umzug gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Mit einem imposanten Umzug ging es beim Trachtentreffen in Rielasingen-Worblingen von der Kirche St. Stephan in die Talwiesenhallen.

swb-Bild: of



KEGLER FEIERN 30. RETTICHFEST AUCH 40 JAHRE SKC WIRD AM 14. UND 15. MAI GEWÜRDIGT

DAS SCHÖNSTE FEST RUND UM VATERTAG UND HIMMELFAHRT

Gleich ein doppeltes Jubiläum kann der Sportkegelclub Mühlhausen nun feiern. Denn seit ganzen 30 Jahren steigt das Rettichfest des Vereins, das traditionell am Vatertag viele Gäste mit seinem Angebot für gute Laune und manch rettichscharfem Gaumenkitzler anlockt. Am Donnerstag, 14. Mai, wird die Festwirtschaft im Zelt bei Auto-Störk in Mühlhausen um 11 Uhr eröffnet. Die Gäste werden auch

musikalisch bestens unterhalten und können neben kunstvoll geschnittenen Rettichen auch manch anderen kulinarischen Genuss erleben. Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Sportkegelclubs als Veranstalter gibt es am Freitag, 15. Mai, ein besonderes Schmankerl: denn wer noch ein paar »D-Mark« zuhause hat, kann hier von 17 bis 19 Uhr die Euro-Preise tatsächlich noch in der

alten Währung bezahlen. Ab 19 Uhr werden für die Gäste des Abends die »Schwenninger Neckarbuam« aufspielen, um 19.30 Uhr soll ein frisch gegrilltes Spanferkel angeschnitten werden. Die ehemaligen aktiven Mitglieder des Vereins können sich zudem auf eine Gratis-Wurst freuen. Der Vorsitzende des SKC Mühlhausen-

sen-Ehingen ist besonders stolz, dass das Team mit Michael Murko, Chris Dambacher, Axel Dambacher, Vlado und Mijo Orsolc dieses Jahr fast den Aufstieg aus der Landesliga geschafft hatte. Nur ein Punkt hatte gefehlt. Die zweite Mannschaft des SKS, der im Gasthaus Mägdeberg seine Heimbahn hat, konnte aufsteigen.



Der Vorsitzende des SKC Mühlhausen-Ehingen, Robert Dambacher, freut sich auf viele Besucher beim diesjährigen 30. Rettichfest zum 40. Geburtstag des Sportkegelvereins.

swb-Bild: of

Wir wünschen viel Spaß

KÜCHE & BAD SCHREINEREI INNENAUSBAU
Im Kai 2, 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33-54 42
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum

Freundlich lädt ein: **Fam. MARTIN**

Gasthaus

Tel. 0 77 33 - 81 29 · www.gasthaus-maegdeberg.de

WIR GRATULIEREN

Getränke- & Weinhandlung
D'Angelo

Hohenkräher Brühl
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33/97 72 70
Fax 0 77 33/5 03 58 68
E-Mail: PIN071@gmx.net
Mobil: 0157/33 97 16 97

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische
AUER
Obstsäfte

vielfach DLG-prämiiert

Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 0 77 33/88 77
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

SCHOLLHAMMER Garten- u. Landschaftsbau
Pflasterarbeiten • Natursteinverarbeitung

78259 Mühlhausen-Ehingen • Tel. 0 77 33/80 81 • Fax 66 40

Zum Maifest in Büßlingen

Büßlingen (swb). Vor Beginn des traditionellen Maifests in der Zollstraße in Büßlingen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Auch in diesem Jahr wollen die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins »Harmonie« ihren Gästen drei Tage mit zünftiger Blasmusik und feinem Essen in der gemütlichen Festscheune bieten. Am Mittwoch, 13. Mai, ab 20 Uhr, wird der Musikverein Böhringen bei Rottweil zum Bieranstich aufspielen. Der Vatertag wird ab 11 Uhr mit dem Musikverein Gottmadingen musikalisch eingeläutet. Im Anschluss sorgt die Maifest-Kapelle »Die Körbeltalmusikanten« unter Leitung von Andreas Maier für beste Unterhaltung, und bei den kleinen Gästen wird wieder eine Hüpfburg für jede Menge Spaß sorgen. Beim gemütlichen Hock am Seniorenachmittag, am Freitag ab 14.30 Uhr, wird der »Körbeltal-Express« aufspielen. Den anschließenden Bierabend ab 20 Uhr umrahmen die Musikvereine Randen sowie Gutmadingen. An allen drei Tagen dürfen sich die Gäste mit Mittagessen, hausgemachten Salaten, Vespertellern, Grillwürsten und Feinem aus der Kaffeestube kulinarisch verwöhnen lassen. Infos unter www.mvbuesslingen.de.

Gebrauchte Räder

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 16. Mai, findet von 12 bis 14 Uhr die Gebrauchtrad-börse des Fördervereines der Sonnenrain-Grundschule Radolfzell in Kooperation mit »Zweirad Joos« im Industriegebiet in Gottmadingen statt. Alle gebrauchten, fahrtüchtigen Fahrräder wie Mountainbikes, E-Bikes, Trekkingräder, Kinder-räder, Kinderanhänger oder Dreiräder können zum Verkauf abgegeben oder zu günstigen Preisen erworben werden. Abgabe ist von 10 bis 12 Uhr. Der Verkauf ist von 12 bis 14 Uhr beim Lagerverkauf von »Zweirad Joos« im Industriepark 301. Der Förderverein der Sonnenrain-Grundschule Radolfzell bewirtet die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Rund ums runde Leder

Riedheim (swb). Dr SV Riedheim richtet am Donnerstag, 14. Mai, die Pokalendspiele des SBFV des Bezirks Bodensee aus. Um 11 Uhr ist Anpfiff der D-Jugend-Partie zwischen dem FC Radolfzell und dem SC Konstanz-Wollmatingen. Um 12.30 Uhr spielt die C-Jugend der SG Aach-Linz gegen den FC Rielasingen-Arlen. Um 14 Uhr tritt die B-Jugend der SG Riedheim gegen die DJK Konstanz an, und um 16.30 Uhr spielt die A-Jugend des SC Gottmadingen-Bietingen gegen den FC Rielasingen-Arlen an.

Wertvolle Funde

Archäologen bergen Alamannengräber in Hilzinger Neubaugebiet



Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald und die Archäologiestudentin Carina Danner beim Dokumentieren eines etwa 1400 Jahre alten Alemannengrabes in Hilzingen. swb-Bild: G. Häußler

an der Oberstraße die Bauvorhaben von der Kreisarchäologie systematisch begleitet und im Falle von Funden die Alaman-nengräber noch vor der eigent-lichen Baumaßnahme archäo-logisch untersucht. Schon nach dem Abtrag des Oberbodens mit dem Bagger zeichneten sich in dem lehmigen oder sandigen Untergrund die etwa West-Ost-ausgerichte-ten Grabgruben als dunkle Ver-färbungen ab, oder es kamen schon erste Knochen der Kör-pergräber zum Vorschein. Ins-gesamt konnte Kreisarchäologe Hald mit seinem kleinen Team aus Studierenden und ehren-

amtlichen Helfern zehn neue Gräber feststellen und ausgra-ben. Die Skelette sind gut er-halten. Winzige Holzreste deu-ten darauf hin, dass vermutlich Holzsärge, möglicherweise auch längshalbierte, ausge-höhlte Baumstämme, soge-nannte Baumsärge, zur Bestat-tung verwendet wurden. Beiga-ben fanden sich in den jüngst entdeckten Gräber noch keine. Einige Bestattungen wurden wohl schon im Frühmittelalter beraubt, in anderen, bereits in den Vorjahren entdeckten Grä-bern, fanden sich noch Tracht-bestandteile wie eiserne Gürtel-beschläge, Gürtelschnallen oder

kleine Eisenmesserchen. Zu den schönsten Funden der letzten Jahre gehört ein Männergrab mit einem vermutlich aus Nordwestfrankreich stammenden Langschwert, Silbergürtel-schnalle und Lanzenspitze. »Mit dieser Baugrube sind die archäologischen Ausgrabungen in dem Gräberfeld vorläufig wohl abgeschlossen. Insgesamt konnten in diesem kleinen Bau-gebiet mindestens 50 Alaman-nengräber in den letzten Jahren untersucht werden. Diese sind für die Ortsgeschich-te von großer Bedeutung, da es sich wohl um den Friedhof ei-ner der Kernsiedlungen des 6. und 7. Jahrhunderts n. Chr. handelt, aus denen Hilzingen im Frühmittelalter entstanden ist. Zeitgleiche Siedlungsfunde konnten bei Probegrabungen nur wenige hundert Meter ent-fernt im geplanten Baugebiet Steppbachwiesle lokalisiert werden. Dies ist auch aus wis-senschaftlicher Sicht ein Glücksfall, da Siedlung und zu-gehöriges Gräberfeld nur selten entdeckt werden, bewertet Kreisarchäologe Hald die neus-ten Funde.

Ohne Dampflock

Museumsbahnhof dennoch Magnet

Rielasingen-Worblingen (of). Auch in seiner fünften Auflage war das Museumsbahnhoffest in Rielasingen-Worblingen auf dem Bahnhof ein guter Erfolg. Allerdings mussten die Veran-stalter in diesem Jahr ohne dampfende Lokomotive aus-kommen. Wie Beat Joos vom Verein Museumsbahn Rielasin-gen-Etzwilen bei der ersten Ankunft des Zuges auf dem Rielasinger Bahnhof bekannt geben musste, hat die angefor-derte Dampflock am Tag zuvor einen Kesselschaden erlitten. Sie sei deshalb sofort aus dem Verkehr gezogen worden und man hoffe, dass sie nächstes Jahr wieder zur Verfügung ste-hen könne.

Für die drei Museumbahnfahr-ten wurde deshalb eine alte Rangierlock zum Einsatz ge-bracht. Zudem war der »neue« alte Schienenbus des Vereins zum Abschluss im Einsatz, und zusätzlich wurden auch einige Fahrten mit Güterwaggon durchgeföhrt. Zur Eröffnung freuten sich Werner Niete als Vorsitzender von ProRiwo und Bürgermeister Ralf Baumert über die gute Resonanz der Vereine für das Fest. Die Publi-kumsresonanz stellte sich aber erst zur Mittagszeit ein. Bürger-meister Ralf Baumert blickte in die Zukunft des Festes und der Museumsbahn. Weiter warte man auf die Schließung der Lü-cke in Richtung Singen, um das Fest in diese Richtung ausdeh-nen zu können. Problematisch sei die Wiederherstellung der Schienenübergänge, insbeson-dere an der Georg-Fischer-Straße. Hier stehe noch die Ge-nehmigung des Eisenbahn-

Bundesamts aus, seitens des Vereins lägen die Pläne und auch die Gelder für die Reakti-vierung der Strecke bereit. Insgesamt zeigte sich auf dem Fest wieder ein interessantes Angebot. Erstmals war sogar



Am Bahnhof Rielasingen konnten Erwachsene wie Kinder so manches Rangiermanöver bewundern. swb-Bild: of

eine Modellbahn mit Zahnrad-betrieb vor Ort, und auch die Modellbahnfreunde Mühlhau-sen bereicherten mit ihrer Aus-stellung erstmals das Fest. Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr der 1. FC Rielasin-gen-Arlen, der ASV Forelle, der Musikverein Rielasingen-Arlen und der Fanfarenzug Rielasin-gen-Arlen.

Mehr Bilder gibt es unter bil-der.wochenblatt.net sowie ein aktuelles Video unter www.wochenblatt.net/wb/bewegt/videos

Mit viel Musik und guter Laune

Bietingen (swb). Der Musikver-ein Bietingen lädt herzlich zu seinem Frühjahrsfest am Vater-tag, 14. Mai, ab 11 Uhr und am Freitag, 15. Mai, ab 15 Uhr auf den Schulhof nach Bietingen ein. Neben musikalischer Unterhal-tung ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Am Donnerstag gibt es leckeren Schweinsbraten mit Kartoffel-salat, Schnitzel und Pommes; am Freitag Gyros und Grill-würste. Zum Nachtsch warten leckere Kuchen in der Kaffee-stube. Bei der Verlosung lockt als erster Preis ein Rundflug über den Hegau. Zur Unterhal-tung am Vatertag spielen die Musikvereine Stadtmusik Pful-lendorf, MV Bankholzen und MV Anseltingen. Am Freitag wird mit einem ge-mütlichen Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen um 15 Uhr begonnen. Dazu werden die Kinder vom Kindergarten St. Raphael und die Flöten-gruppe für die Unterhaltung sorgen. Ab 18.30 Uhr spielen dann der Musikverein Wangen und der MV Hattingen für die Bier-abend-Besucher auf.

Wildkräuter entdecken

Engen (swb). Am Donnerstag, 21. Mai, um 19 Uhr, begibt sich der Engener Frauenhock auf ei-nen gemeinsamen Wildkräuter-Spaziergang. Treffpunkt ist das Impulshaus Engen in der Goe-thestraße 1 (früher Jugendse-minar). Die Kräuterexpertin und leidenschaftliche Köchin Anna Maria Held wird Wild-kräuter wie Brennnessel, Giersch oder Beinwell mit den Teilnehmer neu entdecken und Anregungen geben, wie diese in der Naturheilkunde, aber auch in der Küche, verwendet werden können. Aus vielen die-ser Wildpflanzen können kuli-narische Gerichte gezaubert werden. Im Garten des Impulshauses werden anschließend einige Kräuter geerntet und zu einem köstlichen und gesunden Smoothie gemixt.

Zum Thema Typisierung

Engen (swb). In der Aula des Engener Gymnasiums findet am Freitag, 15. Mai, im Rah-men des Projektes »Leben spen-den macht Schule« für Schüler und Interessierte um 11.10 Uhr ein Infovortrag mit Christian Tomoleo über Stammzellen-spender und Typisierung statt. Anschließend, gegen 12 Uhr, wird eine Registrierungsaktion im NWT-Raum angeboten, bei der die Schüler ab 17 Jahren die Möglichkeit haben, sich registrieren zu lassen. Die Daten der 17-Jährigen werden bis zu ihrem 18. Geburtstag gesperrt und erst mit ihrer Volljährigkeit für den Suchlauf freigegeben.